Zugestellt durch Post.at

Purkersdorfer echo

Echo 276 | Juli 2021

volkspartei purkersdorf

Einen guten Start in den Sommer wünscht das neue Team der ÖVP-Purkersdorf

ÖVP-Purkersdorf mit neuer Parteiführung — Seite 3

Verkehr: Aktuelle Brennpunkte der Gemeindepolitik — Seite 10

Plakettenaktion „Natur im Garten" – ein voller Erfolg — Seite 13

Raus aus dem Öl: Alles über Beratungen & Förderungen — Seite 17

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Purkersdorf ist ständig im Wandel. Auch in der ÖVP-Purkersdorf hat sich einiges getan. Wir haben einen neuen Vorstand und mit Dr. med. Waltraud Frotz eine neue Stadtparteiobfrau. Es gibt seit Kurzem eine neue Bauernbundortsgruppe. Die in der letzten Ausgabe angekündigte Aktion „Natur im Garten" war ein schöner Erfolg. Zum Thema Verkehr haben wir eine klare Position und einiges zu berichten. Der Großteil unserer Senioren in Purkersdorf ist geimpft. Wir setzen uns stark für die Verschönerung und Sanierung unseres Friedhofs ein.

Diese und viele andere wichtige Aktionen für unser schönes Purkersdorf haben wir für Sie in dieser Ausgabe aufbereitet. Wie immer freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen zu den einzelnen Themen.

Gerne können Sie jederzeit alle Gemeinderäte persönlich kontaktieren. Die Kontakte stehen jeweils am Ende der Artikel. Für allgemeine Anregungen freuen wir uns über Ihre Nachricht unter:
echo@purkersdorf.at

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Sommer und eine erholsame Zeit!

Ihr

Hannes Hippacher

Hannes Hippacher
Echo-Chefredakteur

WIRTSCHAFTSPARK
WIENERWALD

www.wpww.at

Adresse:
Wirtschaftspark Wienerwald
Hauptstraße 3c, 3012 Wolfsgraben
Tel.: 02233-21292, Mail: info@wpww.at

Die Zulassungsstelle in Ihrer Nähe!

GARANTA VERSICHERUNG

Zulassungsstelle

„Hol- und Bringservice": Hotline: 02233 / 212 92 DW 44

Neue Öffnungszeiten: **Di, Mi, Fr 8:00-13:00 und 13:30-16:00 Uhr**
Mo & Do 7:00-13:00 und 13:30-18:00 Uhr

Kontakt: Tel.: 02233 / 212 92 44, Mail: zlwolfsgraben@garanta.at

Zulassungsbezirke: Amstetten, Baden, Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Krems, Lilienfeld, Melk, Mistelbach, Mödling, Schwechat, St. Pölten Land, St. Pölten Stadt, Tulln.

Jetzt Büro oder Co-Working Space sichern!

- Komplett ausgestattete Kleinbüros ab € 250,–* (inkl. BK)
- Arbeitsplätze ab € 125,–* (inkl. BK)
- Büroflächen ab € 9,– pro m²* (zzgl. BK)
- Pauschal mietbar

Serverraum und Seminarräume!

*alle Preise exkl. USt.

ÖVP-Purkersdorf mit neuer Parteiführung

Waltraud Frotz stellt sich als neue Stadtparteiobfrau vor

Liebe Purkersdorferinnen!
Liebe Purkersdorfer!

Heute darf ich mich das erste Mal als neu gewählte Stadtparteiobfrau der ÖVP-Purkersdorf auf dieser Seite präsentieren.

Am 20. 5. 2021 war der Stadtparteitag der ÖVP-Purkersdorf. Danke meinem Team, das bereit ist, wichtige Funktionen zu übernehmen. Und einen besonderen Dank den Mitgliedern, die uns mit der größtmöglichen Zustimmung gewählt haben. Es ist für mich eine Ehre und eine großartige Aufgabe, jetzt eure Obfrau zu sein. Ich werde mein Bestes geben,um der neuen Verantwortung gerecht zu werden.

Ganz besonders danke ich Andreas Kirnberger und dem „alten Vorstand" für die Arbeit in den vergangenen fünf Jahren für die Ortspartei. Euer Engagement hat uns bei der GR Wahl 2020 den Sessel des Vizebürgermeisters gebracht!

Auf diesem Erfolg kann ich meine Arbeit mit meinem Team aufbauen. Ich freue mich sehr, mit einem kompetenten Team zu arbeiten, das aus den verschiedensten Berufen kommt und ein breitgefächertes Wissen hat. Das ist die beste Basis für ein zielorientiertes, gemeinsames Arbeiten.

Ich bringe mich für euch ein als erfahrener Mensch, ein Mensch geprägt durch die Herkunft vom Erbhof, durch die Erziehung meiner Eltern und Beziehung zur Natur. Auch durch das Studium der Medizin, Beruf und Fürsorge für die Patienten, erfolgreiche Arbeit in der Selbstständigkeit und Sprachkenntnisse. Der Rückhalt in meiner eigenen Familie lässt mich in meinen Stärken leben! Die Liebe zum Kochen, Singen und Sport erhält uns gesund.

Als Frau ist es für mich ganz wesentlich, auch mehr Frauen für Politik zu begeistern, generationenübergreifend zu denken und zu agieren. Ich bin der Umwelt verpflichtet und sehe meine Aufgabe auch darin, unseren Lebensraum zu erhalten und zu verbessern. Ich bin mir sicher, dass jedes Mitglied in meinem Team in seinem Bereich sich bestmöglich für die Purkersdorferinnen und Purkersdorfer einsetzen wird.

Dr. med. Waltraud Frotz
Stadtparteiobfrau und Gemeinderätin für Frauen, Soziales, Gesundheit, Klima- und Umweltschutz, Landschaftspflege

Bleiben Sie gesund und uns gewogen!
Eure

Dr. med. Waltraud Frotz
Stadtparteiobfrau der ÖVP-Purkersdorf

Mobilbox Austria GmbH
Ernest Gily Gasse 1
2482 Münchendorf
info@mobilbox.at
Tel: 0664-250-60-52
www.mobilbox.at

MOBILBOX

– Ihr professioneller Partner für Containerlösungen –

Öffnungsschritte machen es möglich:
Wirtschaft und Kultur starten durch

Andi Kirnberger
Vizebürgermeister, Stadtrat
für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

Liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Gleich zu Beginn möchte ich meiner Nachfolgerin als Stadtparteiobfrau, Dr. Waltraud Frotz, und ihrem Team ganz herzlich gratulieren und viel Glück für die neuen Aufgaben wünschen!

Ich kenne Waltraud bereits seit vielen, vielen Jahren und bin ihr und ihrer Familie freundschaftlich und auch sportlich sehr verbunden. Aus diesem Grund kann ich auch versichern, dass sie sich mit vollem Elan und ganzem Herzen für Purkersdorf einsetzen wird!

Für mich ergibt sich dadurch die Möglichkeit, mich verstärkt auf meine Aufgaben als Vizebürgermeister und Stadtrat für Wirtschaft, Tourismus und Kultur zu konzentrieren!

Diese Zeit werde ich sinnvoll nutzen, stehen doch viele Projekte auf der Tagesordnung!

Durch die aktuellen Öffnungsschritte können unsere Wirtschaftstreibenden, Gastronomen und Kulturschaffenden endlich wieder durchstarten! Bitte nutzen Sie die regionalen Angebote und Möglichkeiten! Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer haben wirklich harte Zeiten hinter sich und freuen sich über jeden Einkauf, jeden Besuch in den Lokalen oder bei Veranstaltungen.

Am 3. Juli, um 19.30 Uhr findet am Purkersdorfer Hauptplatz die Eröffnung des heurigen Kultursommers statt. Genießen wir gemeinsam einen hoffentlich lauen Abend mit Weinzettl & Rudle und The gruen2g & 3 girlHarmony Project. Auch das weitere Programm des heurigen Kultursommers hat einiges zu bieten. Diesmal auch ein Special 4 kids! Die genauen Informationen finden Sie auf purkersdorf.at

Abschließend wünsche ich allen einen wunderbaren Sommer, viele schöne Abende gemeinsam mit Freunden und vielleicht treffe ich ja den einen oder anderen bei einer Veranstaltung des Kultursommers oder in einem der wunderbaren Gastgärten in Purkersdorf!

Ihr

Andreas Kirnberger
m. +43 676 31 85 768
e. andreas@kirnberger.at

ANDREAS
FRIEDL
Bäckermeister

Herrengasse 3
3002 PURKERSDORF
Tel. 0 22 31/621 77

Bauernladen
Einkaufen auf dem Bauernhof
Familie Hoffmann
3011 Tullnerbach - Irenental, Riedanleiten 62
Telefon und Fax 02233 / 538 83
Kontrolliertes Mitglied d. "Grünen Börse" LWK-NÖ
Naturprodukte von eigenen, artgerecht gehaltenen Tieren, streßfrei im eigenen Schlachthof verarbeitet.
"Riedanleitner Qualitätsfleisch" vom Schwein, Jungrind, Geflügel. Bauern-Selchfleisch, div. Wurstspezialitäten, Aufstriche, Freilandeier, Frischmilch u. Milchprodukte.
Unsere Verkaufszeiten: Sa. ab 9 Uhr
So. ab 10 Uhr
Milch und Eier: täglich
Riedanleitner
MOST - STÜBERL
und
JAUSENSTATION
GEÖFFNET: SA, SO, FEIERTAG
AB 10 UHR

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4 | Redaktion & Grafik: Mag.Hannes Hippacher | Fotos: Jasmin Jackson, Gerhard Tomann, Raimund Boltz, Edmund Cvak | Redakteure: alle Stadt- und Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Purkersdorfer Volkspartei | Inserate Administration: Hannes Hippacher. 3002 Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 4/Lokal 1 | Hersteller: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Herstellungsort: Purkersdorf, Verlagsort und Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. | Die in der Zeitschrift „Purkersdorfer Echo" wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion und der Herausgeber. Jeder Autor trägt die Verantwortung für seinen Artikel. Es ist nicht die Absicht der Redaktion die Übereinstimmung aller Mitarbeiter zu erzielen. Änderungen auch namentlich gekennzeichneter Artikel sind vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Neugründung: Ein Bauernbund für Purkersdorf

Am 20. Mai 2021 erfolgte in Purkersdorf die Neugründung einer Ortsgruppe des Niederöstereichischen Bauernbundes. Als Mitglieder des Ortsbauernrates wurden Christoph Friedmann (Obmannstellvertreter), Erwin Klissenbauer (Obmann), Albrecht Oppitz (Kassier) und Michael Zorzi (Schriftführer) gewählt.

v.l.n.r.: Michael Zorzi, Erwin Klissenbauer, Christoph Friedmann, Albrecht Oppitz

„Es ist seit vielen Jahrzehnten die erste Neugründung einer Ortsgruppe in Niederösterreich", betont die Hauptbezirksobfrau des Bauernbundes St. Pölten, LAbg. Doris Schmidl.

Die neue Ortsgruppe Purkersdorf wird mit Veranstaltungen wie einem Erntedankfest, Gemeindegrenzbegehungen und Hofpräsentationen neue Impulse für Purkersdorf setzen. „Der Stellenwert der Landwirtschaft, die Versorgung mit regionalen Produkten, der Stopp von Flächenversiegelungen, eine Neuausrichtung der Flächenwidmungspläne und die Wichtigkeit der intakten Natur als gemeinsames Ziel für alle vorgenannten Themen haben gerade im letzten Jahr große Bedeutung gewonnen", so der neugewählte Obmann Erwin Klissenbauer. Gerade im stadtnahen Bereich ist es wichtig, der Bevölkerung und vor allem den jungen Menschen diese Werte zu vermitteln und auch die Stadtentwicklung in eine zukunftsfähige Richtung zu bewegen, stellt Klissenbauer in seinem Antrittsstatement fest.

Jäger & Kronsteiner

Der starke Kontakt

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.

Innovative Technologien für höchste Ansprüche

Erneuerbare Energien

Sauber, effizient und fortschrittlich

Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 02231 / 61 704 Fax - 30

www.jaekro.at office@jaekro.at

Wozu brauche ich den NÖAAB?

Die klassische Antwort auf diese Frage wäre: Der NÖAAB ist die starke Vertretung für die Interessen aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer!

Ziemlich abstrakt, nicht wahr? Also gehen wir ins Detail.

All unser tagtägliches Tun beschäftigt sich mit den Anliegen und den Verbesserungen für die arbeitenden Menschen in unserem Land. Das beginnt bei den Lehrlingen und Berufseinsteigern, setzt sich fort bei allen nichtselbstständig Erwerbstätigen, den Bedürfnissen der Familien, bis hin zu jenen Menschen, die nach einem langen Arbeitsleben kurz vor der Pensionierung stehen. Aber auch all jenen, die unverschuldet in die Arbeitslosigkeit geraten sind, gilt unser Augenmerk.

SERVICESTELLE

Keine andere Teilorganisation in der ÖVP-Familie hat so ein umfassendes Spektrum wie wir im NÖAAB. Egal ob Menschen in Pflegeberufen, im Landesdienst, bei der Exekutive, in der Privatwirtschaft oder in Körperschaften des öffentlichen Dienstes, sie alle wollen wir erreichen, und deshalb sehen wir uns als **Servicestelle**, die die Bedürfnisse der arbeitenden Menschen in Niederösterreich vertritt.

FRAGEN UND ANLIEGEN AN UNSERE LANDESOBFRAU

Unsere Landesobfrau Christiane Teschl-Hofmeister steht an der Spitze unserer Servicestelle und lebt diesen Service tagtäglich. Mit ihrer **digitalen Sprechstunde unter dem Titel „Wortwechsel"** bietet sie ein Format zu unterschiedlichsten Themen an, bei dem allen Interessierten die Möglichkeit geboten wird, Fragen zu stellen und Anliegen einzubringen.

PERSÖNLICHER KONTAKT IST UNS WICHTIG

Der persönliche Kontakt zu unseren Mitgliedern steht für uns an oberster Stelle, sei es mit unserem **Familienfest, den Mitgliedertagen, der Aktionswochen** oder der 2021 erstmalig stattfindenden **NÖAAB Bildungsfabrik**.

INFORMATIONSBROSCHÜREN

Einen ganz wesentlichen Teil unseres Services stellt auch die regelmäßige Veröffentlichung unserer **Informationsbroschüren** dar. Damit wollen wir zu verschiedenen aktuellen Themen die höchstmögliche Unterstützung für unsere Gemeinde- und Betriebsgruppen geben, um zukünftige Entwicklungen, am Beispiel Dorf- und Home-Office, rechtzeitig zu erkennen und darauf die richtigen Antworten zu finden.

Unsere aktuellen Broschüren:

- **Arbeit und Perspektiven**
- **Digital.Zukunftsfit.Chancenreich**
- **Pflege und Betreuung**
- **Mobiles Arbeiten**

UNSER MAGAZIN

Mit unserem vierteljährlich erscheinenden Magazin „Arbeiten für Niederösterreich" wollen wir wichtige Themen der Arbeitswelt beleuchten. Dabei sollen Experten genauso zu Wort kommen wie unsere politischen Vertreter in allen Bereichen, wo wir als NÖAAB vertreten sind. Sei es im Nationalrat, auf europäischer Ebene, auf Landesebene und natürlich auch in unseren Gemeinden.

Wir wollen mit unserem Magazin einen weiteren Service bieten, um unsere Mitglieder mit allen wichtigen Informationen zum Thema Arbeit zu unterstützen.

NÖAAB ONLINE

Alle Informationen über unser Wirken, unser Service und über uns findet man auf unserer **Homepage** unter www.noeaab.at.

Wir sind natürlich auch auf **Facebook**, wo wir kurzfristig und zeitnahe über aktuelle Ereignisse informieren. www.facebook.com/arbeitnehmerbund

Der wöchentlich erscheinende **Newsletter** rundet unser elektronisches Informationsspektrum ab. Sollten Sie diesen noch nicht erhalten, schicken Sie einfach Ihre Mailadresse an office@noeaab.at.

Wir hoffen, wir konnten einen kleinen Überblick über unsere Leistungen im NÖAAB geben und würden uns freuen, wenn Sie das eine oder andere Service nutzen könnten.

Euer NÖAAB Team

volkspartei nö aab

Blumen Schrenk
1140 Wien, Hadersdorf
Hauptstraße 11
Telefon: 01 979 12 92

Ihr Fachgeschäft für moderne Blumen- und Kranzbinderei
Zustelldienst
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

Wir Purkersdorfer Frauen – aktiv – sicher – gesund

Finanzielle Vorsorge und Absicherung von Frauen

Die Eigenvorsorge von Frauen hat noch immer Luft nach oben! Durch Baby- und Kinderpause und danach oft Teilzeit, bleibt die Absicherung oft auf der Strecke. Kommt danach womöglich eine Scheidung zu dieser oft ohnedies schon schwierigen finanziellen Situation dazu, gerät die Frau schnell in die Bredouille.
Aus dem Ganzen resultiert auch sehr oft ein armutsgefährdender Pensionsanspruch.

13 Prozent der Bevölkerung sind armutsgefährdet. Eine besonders betroffene Gruppe sind alleinlebende Pensionistinnen!

Trotzdem denken noch immer viel zu wenig Frauen an ihre finanzielle Absicherung und Vorsorge, die aber die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben sind.

In vielen Familien wird oft die Vorsorge für den Mann getroffen, da aufgrund seines höheren Einkommens sein Einkommensentfall schwerwiegender wäre. Dabei wird aber nicht bedacht, dass die Frau im Fall einer Trennung nicht abgesichert ist.

Die reine Sparbuchveranlagung ist in Niedrigzinsphasen, wie wir sie heute haben, nur für kurzfristige Rücklagen für unvorhergesehene Ausgaben brauchbar, als Langzeitvorsorge denkbar ungeeignet aufgrund fehlender Zinsen langfristig ein Kaufkraftverlust unvermeidbar ist.

Um langfristig Vermögen aufzubauen, ist eine individuelle Veranlagungsstrategie aus Wertpapierveranlagung und Versicherungen die beste Lösung.

Wenn sich Frauen mit dem Thema Finanzen einmal auseinandersetzen, dann hinterfragen sie oft viel, gehen durchaus auch Risiko ein, wenn es kalkulierbar ist und sind oft auch konstanter in der Veranlagung als Männer, die bei sich ändernden Märkten öfter Ein- und Aussteigen und dann oft auch den günstigen Wiedereinstieg verpassen.

Wie auch immer eine Vorsorge getroffen wird, wichtig ist, dass sie getroffen wird – es gibt nicht DIE Lösung, die für alle passt, aber es gibt die Lösung, die für SIE passt.

Sabine Kelz, EFA®
Diplom.Finanzberater (RAK)
Leitung Wertpapier & Veranlagung
Raiffeisenbank Wienerwald
A - 3021 Pressbaum, Hauptstraße 62
Telefon: 050515-2121
Mobil: 0676 / 8601266733
Internet: www.rbwienerwald.at
Email: sabine.kelz@rbwienerwald.at

Aktiv – Wandern stärkt deine Immunkraft und das Miteinander: Rund um Purkersdorf gibt es viele Wanderwege für jeden Anspruch. Wir unternehmen regelmäßig Gruppenwanderungen zu den unterschiedlichsten Themen und erkunden unsere Heimatstadt. Möchtest du uns begleiten? Finde die Termine auf www.vp-purkersdorf.at/wir-frauen

Gesund – Nutzen wir doch die Heilkräfte der Natur! Vor unserer Haustür wachsen viele nützliche Pflanzen und Kräuter, die unseren Körper reinigen und entgiften. Welche Rolle Brennnessel, Holler & Co dabei spielen, siehst du auf www.vp-purkersdorf.at/wir-frauen.
In der europäischen Alpenmedizin wird der Holunder gegen Entzündungen, Grippe und grippale Infekte eingesetzt. Die Inhaltsstoffe des Holunders gegen Influenza wirken, das geht aus ersten Pilotstudien hervor. Der Sirup aus den Blüten hat die beste Wirkung gezeigt.

Purkersdorf plant große Jugendumfrage

Im August können Jugendliche im Zuge einer groß angelegten Jugendumfrage ihre Meinung äußern.

Eine große Jugendumfrage im Rahmen einer Sozialraumanalyse plant der Purkersdorfer Familien- und Jugendausschuss für die kommenden Monate. Da vor allem die Jugendlichen unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie gelitten haben, sollen die Prioritäten der Jugendarbeit an den Bedürfnissen, den Wünschen und den Sorgen der Jugendlichen neu ausgerichtet werden.

„Die Jugend ist am Wort und die Politik wird aufmerksam zuhören. Gemeinsam mit dem Verein ‚Social Identity Research' werden wir auf alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 21 Jahren zugehen und sie um ihre Meinung zu Purkersdorf fragen. Wir wollen wissen, was fehlt, was verbesserungswürdig ist und welche Angebote gut angenommen werden. Es freut mich, dass hinter diesem Projekt alle im Gemeinderat vertretenen Parteien stehen", erklärt Jugendstadtrat Albrecht Oppitz (ÖVP) als Vorsitzender des Familien- und Jugendausschusses das Projekt.

Stattfinden wird die Umfrage online. „Wir werden einen Brief mit einem individuellen Link beziehungsweise QR-Code an alle Teilnehmer aussenden. Jeder kann nur einmal teilnehmen. Ziel ist die Erhebung des Freizeitverhaltens und der Bedarfsanalyse der jungen Menschen in Purkersdorf", schildert Oppitz die Vorgehensweise.

Ziel der Umfrage ist es, „dem Gemeinderat ein auf den Ergebnissen der Analyse basierendes ‚Leitbild Jugendarbeit' zur Beschlussfassung vorzulegen und die mit den Jugendlichen erarbeiteten Ziele und Projekte abzuarbeiten. Auch auf die Budgetplanung der nächsten Jahre werden die Ergebnisse großen Einfluss haben", erzählt Oppitz und hofft auf rege Teilnahme an der Umfrage.

Gemeinderat Dieter Pawlek von der SPÖ ergänzt: „Parallel zu der Sozialraumanalyse werden wir die Idee von Niki Kaspirek, einer Online-Plattform auf der alle Angebote der Region für Jugendliche gesammelt werden, ins Leben rufen. Die Jugendlichen sollen in Workshops selbst die Richtung vorgeben, um ihre Bedürfnisse bestmöglich abzudecken."

„Es tut sich etwas bei der Jugendarbeit, man spürt eine Aufbruchstimmung. Besonderes Augenmerk werden wir darauf legen, dass auf dem Weg in die Zukunft die Jugendlichen mitgenommen und eingebunden werden", freut sich Gemeinderätin Susi Klinser von den Grünen.

DI Albrecht Oppitz
Stadtrat für Familien, Jugend, Sport und Vereine
albrecht.oppitz@vp-purkersdorf.at

Bildungsstadtrat Gerald Pistracher von den Neos zum geplanten Vorhaben: „Als Grundlage für die Neuausrichtung der Jugendarbeit ist eine professionelle Sozialraumanalyse genau das richtige Instrument. Mir war es wichtig, dass diese Erhebung von einer unabhängigen, externen Institution geleitet und ausgewertet wird, damit das Ergebnis von Haus aus außer Streit gestellt wird."

„Anfangs war ich skeptisch, aber die Argumente haben mich überzeugt. Die Jugend ist mir ein Herzensanliegen, denn sie ist unsere Zukunft", so Gemeinderat Alfred Tauber von der FPÖ abschließend.

Nostalgie: Hauptplatz 12 im Wandel der Zeit

Hier befand sich eines der beliebtesten Gasthäuser Purkersdorfs. "Zum goldenen Wolfen", in Purkersdorf nur „Langer Liesl" genannt. Hier konnte man legendär schmackhafte Innereien speisen. Für manche Purkersdorfer war es das zweite Wohnzimmer. Das Gasthaus wurde im Zuge des Hauptplatz-Umbaues geschlossen.

Heute befindet sich hier das "Kreative Allerlei", ein bei Jung und Alt beliebtes Bastelgeschäft, in dem man allerlei Kreatives zum Schenken und Basteln kaufen.

Waltraud Frotz wurde einstimmig zur neuen Obfrau der ÖVP-Purkersdorf gewählt

Beim ÖVP-Stadtparteitag, der aufgrund der Pandemie verspätet, erst am 20. Mai 2021, im Pfarrheim Purkersdorf stattfand, wurde Gemeinderätin Dr. Med. Waltraud Frotz einstimmig zur neuen Obfrau der Stadtpartei gewählt. Der Einladung folgten 41 TeilnehmerInnen - unter dem Vorsitz von Stefan Klammer als Vertreter der Bezirksstelle St. Pölten – und traten den Weg zur Wahlurne an. Waltraud Frotz löst somit Andreas Kirnberger ab, der sich in Zukunft verstärkt um seine Agenden als Vizebürgermeister und Fachgruppenobmann der Wirtschaftskammer widmen wird. Nichtsdestotrotz wird uns Andreas mit Rat und Tat weiterhin zur Seite stehen.

Andreas Kirnberger übergibt die Funktion des Stadtparteiobmanns an Waltraud Frotz mit ihren beiden Stellvertretern: Barbara Posch und Christian Pokorny.

Waltraud hat gerade ihre Zahnarztpraxis verkauft, um den wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Sie freut sich nicht nur darauf, ihre Zeit der politischen Arbeit für Purkersdorf zu widmen, sondern ist auf den Gebieten Recht und Wirtschaft ebenfalls sehr versiert und bringt somit das optimale Rüstzeug für die Führung der ÖVP-Purkersdorf, in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bünden.

„Ich danke Andreas Kirnberger für die exzellente Arbeit in den vergangenen 5 Jahren. Du hast dir zu Recht viel Respekt und Anerkennung bei allen Mitgliedern erworben, bis über die Gemeindegrenzen hinaus", so die neue Obfrau im Anschluss an den Stadtparteitag.

Stellvertreterin und Stellvertreter sind Barbara Posch und Christian Pokorny

Als StellvertreterInnen wurden Mag. (FH) Barbara Posch und ich, Mag. Christian Pokorny, gewählt. Wir beide sind seit Februar 2020 als Gemeinderäte in Purkersdorf tätig. Ich bin Firmeninhaber im KMU-Bereich und ein Spezialist für die wirtschaftlichen Agenden. Ich begleite das Team im Ausschuss für Bauwesen, Finanzen und Wirtschaft. Barbara kann als Tourismus-, Marketing- und Eventexpertin ihre Expertise im Kommunikationsbereich super einbringen. Sie vertritt uns tatkräftig in den Ausschüssen für Jugend/Familie, Digitalisierung/Schulwesen und Frauen.

Gemeinsam decken wir als Team ein breites Spektrum ab und wollen die ÖVP-Purkersdorf mit dieser Dynamik erfolgreich in die Wahlen 2025 und darüber hinaus führen.

Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des neuen Vorstandsteams

Das Team der ÖVP-Purkersdorf strebt mehr Bürgernähe sowie mehr Einfluss in der Stadtpolitik an und will dadurch mehr Mandate bei der Wahl 2025 erlangen. Unser großes Ziel ist es natürlich, nach der nächsten Wahl den Bürgermeister zu stellen.

„Man soll sich die Ziele hochstecken und auch immer vor Augen haben," zeigte sich Waltraud Frotz bei ihrem ersten Presseinterview als neue Obfrau mit der NÖN motiviert.

Rückfragen | Anregungen gerne an:
Mag. Christian Pokorny
Christian.pokorny@vp-purkersdorf.at

ÖVP-Purkersdorf
Kaiser Josef-Straße 4
3002 Purkersdorf

Verkehr: Aktuelle Brennpunkte der Gemeindepolitik

In den letzten Tagen und Wochen wurde immer emotionaler das Thema Autoverkehr in den sozialen Medien, den hiesigen Zeitungen und in der Purkersdorfer Politik diskutiert.

Die geforderte Reduktion der Fahrspuren von zwei auf eine entlang der Wiener-Straße, der morgendliche Stau rund um die Volks- und Mittelschule, als auch der ÖBB-Wunsch nach einem Park & Ride in Unter Purkersdorf sind brennende Themen. Wichtig ist, dass alle Meinungen gehört werden und bei jeder Entscheidung die Abwägung von Fakten im Vordergrund steht. Hier lesen Sie meine Position zu den Themen. Ich würde mich über einen Meinungsaustausch per Email, Telefonat oder persönlich freuen.

Christoph Ritter
Personal, Recht, Wohnen, Verkehr, Energie, Kreislaufwirtschaft, Schulen, Bildungswesen, Digitalisierung

Wiener Straße

In den vergangenen Wochen fand, auf Initiative der VP-Gemeinderäte, eine Begehung mit dem Leiter und dem stellvertretenden Leiter der zuständigen Straßenmeisterei statt. Dabei wurde auf Gefahrenstellen hingewiesen und die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger von Purkersdorf besprochen. Das Gespräch mit den Experten vor Ort kann als sehr produktiv und gut eingestuft werden. Die Straßenmeisterei hat versprochen, sich der Gefahrenstellen anzunehmen und in ihre Planung einfließen zu lassen.

Wichtig bei dem Gespräch war auch immer der Blick in die Region rund um Purkersdorf. Die Gemeinden Gablitz und Riederberg werden in den kommenden Jahren durch Wohnbauprojekte stark wachsen, Purkersdorf ist die Einfallschneise nach Wien für diese Region. Nur wie bekommen wir die Pendler in den Bus und zur Bahn? Eine noch kürzere Intervalltaktung für Busse wäre wünschenswert, wird jedoch an der wenig flexiblen Viertelstunden-Taktung der S-Bahn scheitern. Flexibel ist man am meisten mit dem eigenen KFZ oder Rad, wobei dieses in der kalten Jahreszeit nur für hartgesottene eine Option ist. Wir können davon ausgehen, dass der Verkehr in den kommenden Jahren tendenziell steigen wird.

Park & Ride Unter Purkersdorf

Würde ein Ausbau der Park & Ride-Anlage in Purkersdorf Zentrum den gewünschten Effekt bringen, dass die Pendler aus der Region Gablitz/Riederberg ihr Auto dort abstellen und auf den Zug umsteigen? Wie würden diese fahren? Wie vorgesehen, bis zur Kreuzung bei der Feuerwehr und dann rechts abbiegen auf die Tullnerbach-Straße. Oder geht man den einfacheren Weg, indem man über den Hauptplatz runter zum Rattenloch fährt? Oder wäre es vielleicht sinnvoller ein Park & Ride-Angebot in Unter Purkersdorf zu schaffen? Würde eine P&R-Anlage auf der Wienzeilen-Seite eine Entlastung der Wiener-Straße im morgendlichen Verkehr ermöglichen?

Immerhin soll in den nächsten Jahren das 1-2-3-Ticket eingeführt werden. So reduzieren sich die Ticketkosten von aktuell 1,80 Euro auf 1 Euro. Voraussetzung für ein attraktives P&R ist die Möglichkeit einer

kostenlosen Nutzung. Warum kostenlos? Wenn wir den Verkehr von der Straße tatsächlich auf die Schiene bringen wollen, dann muss unser Angebot deutlich attraktiver als das der Wiener in Hütteldorf, mit direkter U-Bahnanbindung, sein. Kosten für einen Tag unterstellen 3,40 plus Jahreskarte sind gleich 4,40 Euro täglich. Der Pendler zahlt bei einem Zweier-Ticket künftig somit nur 2 Euro pro Tag und gibt dafür etwas Flexibilität auf, da ein 3-Minuten-Intervall von der ÖBB nie umsetzbar ist.

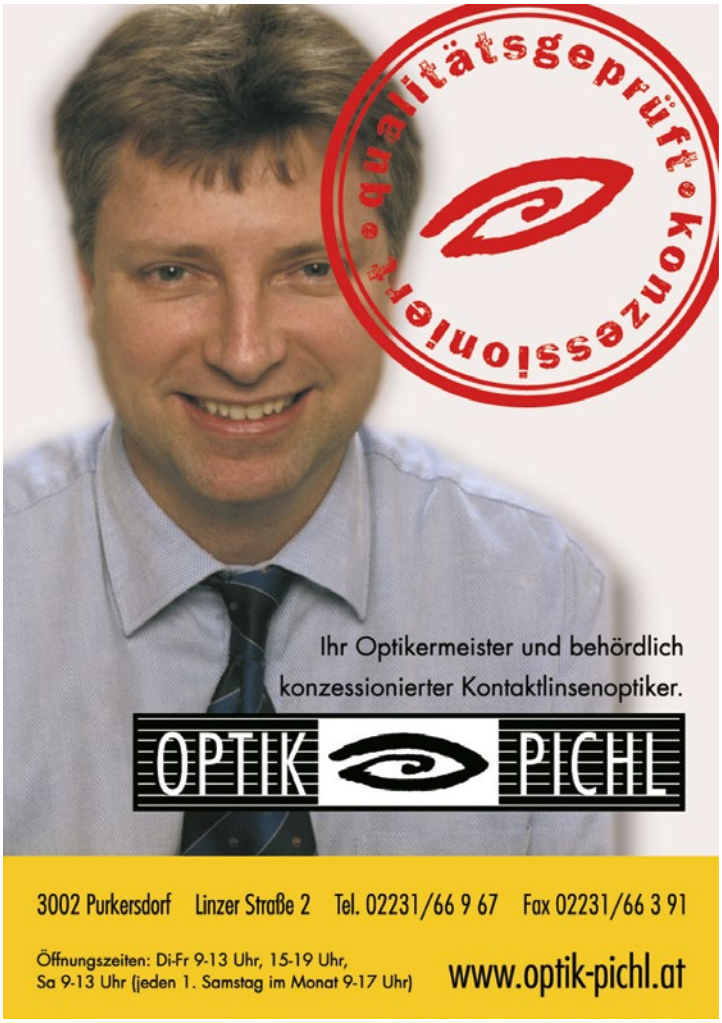
Das aufgelassene P&R in Unter Purkersdorf auf Seite der Wintergasse war allein durch die Anfahrt über das Nadelöhr Herrengasse nie attraktiv, zusätzlich zum Faktum, dass man nicht direkt beim Bahnsteig stehen konnte und der Weg somit lang war.

Elterntaxis

Schauplatzwechsel: Vielen Eltern ist das Verkehrschaos in der Zeit von 07:15 bis 08:00 im Bereich der Volksschule bekannt. In den letzten Wochen wurde ich mehrmals von verzweifelten und wütenden Eltern auf diese Problematik angesprochen. Fakt ist, dass es laut den Schülerlotsen des Seniorenbunds täglich ca. 150 Autos gibt, welche die Kinder vor die Schule bringen. Dass bisher nichts passiert ist, ist den Schülerlotsen und dem täglichen Stau zu verdanken.

Keiner findet Stau gut, in diesem Fall dient der Stau aber der Sicherheit der Kinder, da ein schnelles und rücksichtsloses Fahren unmöglich ist. Es kam auch schon die Idee eines zeitlich befristeten Fahrverbots im Umfeld der Schule! Auf den ersten Blick ein guter Lösungsansatz, jedoch schwer umsetzbar. Da 1) die Alois-Mayer-Gasse die einzige Gasse ist wo größere Kraftfahrzeuge vom Hauptplatz bzw. wo Anwohner der Pummergasse mit dem KFZ Richtung Zentrum abfahren können und 2) würde das Problem mit den vielen Autos auf eine andere Stelle verschoben werden. Der Weg zur Schule wäre für die Kinder dann länger und mit Sicherheit gefährlicher, da mehrere Straßen zu queren wären. An einer Lösung des Problems wird gearbeitet, doch diesen gordischen Knoten zu lösen ist nicht so einfach, wie es scheint.

christoph.ritter@vp-purkersdorf.at
0660/579 29 11



Seniorenbund über die Corona-Impfung

Der Großteil der Senioren in Purkersdorf haben jetzt die Corona-Impfung schon hinter sich. Alle, die geimpft sind, werden Zutritt zu unseren Veranstaltungen haben und wir haben im Juni damit gestartet!

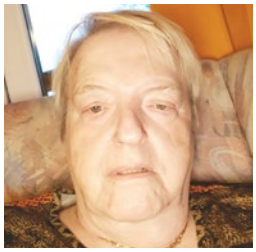
Im Februar/März gingen die Impfungen sehr langsam los. Aber mit April nahmen die Impfungen an Fahrt auf, und wir sind jetzt praktisch durch.

Ein Mitglied wartet noch auf seine zweite Impfung, die in der letzten Juni-Woche erfolgen wird. Bei zwölf Wochen Abstand hat sich das leider so ergeben.

Drei Mitglieder wurden befragt und gaben sich äußerst zufrieden und erleichtert nach der Impfung:

Elisabeth

„Ich war vielleicht eine der Ersten in dieser Runde. Ich helfe mit meinem Mann einmal in der Woche in einem Seniorenheim aus und so konnte ich auch zum Schutz aller etwas früher geimpft werden. Der Piks war kurz und schmerzlos, und ich kann ihn nur allen bestens empfehlen."



Hilde

„Ich bin jetzt geimpft. Ich hoffe, dass sich auch noch die anderen impfen lassen. Die Impfung ist kein Problem – bitte weitersagen!!!"

Raimund

„Für mich gab es da keine lange Überlegung. Ich kann nur allen anderen Senioren es ans Herz legen, sich baldigst impfen zu lassen. So habe ich (fast) meine Freiheit wieder, kann hingehen wo ich will, meine Töchter und meine Freunde treffen – tolles Gefühl – sag ich euch! Ich muss nicht immer testen gehen."

Edmund Cvak
Obmann Seniorenbund

Abschließend möchte ich noch sagen, dass die Frage der Impfung nicht zur Spaltung der Gesellschaft beitragen soll, sondern sie ist DER Beitrag zum Schutz unserer Gesellschaft – so auch für uns Senioren!

Ihr
Edmund Cvak
Obmann

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.

FH Real
FH-Real GmbH
Immobilienkanzlei
Büro Purkersdorf
Hauptplatz 10/3
+43 2231 61926
www.fh-real.at

Plakettenaktion „Natur im Garten“ – ein voller Erfolg

Bereits im März wurde durch ÖVP-Gemeinderätin Dr. Waltraud Frotz eine Initiative gestartet, um weitere Naturgärten in Purkersdorf sichtbar zu machen.

Ihr Ziel war, für Purkersdorf möglichst viele Personen dazu zu gewinnen, ihre Gärten als Naturgärten zu pflegen und anzulegen. Sie ermutigte die PurkersdorferInnen, die Pflege und Betreuung ihrer Gärten nach dem Vorbild „Natur im Garten“ zu machen. Mit großer Freude konnte Mitte Mai zwölf NaturgartenbesitzerInnen die Gartenplakette überreicht werden, die sich zu den drei Kernkriterien – keine Pestizide, keine leicht löslichen Mineraldünger und kein Torf - zur Bodenverbesserung bekannt haben.

„Es war ein großartiges Erlebnis, diese wunderbaren Gärten in Purkersdorf zusammen mit Frau DI Brosen (Natur im Garten) zu besichtigen“, so Waltraud Frotz abschließend.

Infos erhalten Sie über das NÖ Gartentelefon 02742/74333, unter www.naturimgarten.at.

Familie Oppitz

Familie Hirtl

Familie Hippacher

Waltraud Frotz

Christine Klissenbauer

„Natur im Garten“-Bus kommt nach Purkersdorf
Wann: Freitag, am 10.09.2021 von 10:00 bis 17:00 Uhr, Wo: Purkersdorfer Bauernmarkt

So kommen auch Sie zu Ihrer „Natur im Garten“ Plakette

Die Auszeichnung wird Ihnen im Rahmen einer Gartenbesichtigung, bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien, gemeinsam mit einer Urkunde verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 30 ,-- , auch im Falle keiner Verleihung der Plakette, vor Ort verrechnet.

Plakettenaktionstage

Ich starte eine Initiative, damit in Purkersdorf viele Gärten für alle sichtbar werden, die schon nach diesen Richtlinien gepflegt und angelegt wurden. Machen Sie doch auch mit!
Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen in einer Gemeinde zusammen, erhalten wir diese Auszeichnung um einen Kostenbeitrag von € 10,- pro Gärtner!

Bei Interesse für eine Plakette schreiben Sie mir eine Email:
waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at
Homepage: www.naturimgarten.at

Der Friedhof – Ort der Stille und der Erinnerung, lange vernachlässigt

Nach den ersten, dringendst notwendigen Sanierungsmaßnahmen (Regenrinnen und vorderer Teil des Kapellensockels) werden nun schrittweise weitere Reparaturen und Instandsetzungen vorgenommen. Die jahrzehntelange Vernachlässigung hat leider massiv Spuren hinterlassen und fordert jetzt einen umso größeren Aufwand – finanziell und arbeitsmäßig!

An der Kapelle sind weitere Sanierungen wie Dach und Reparatur der Holzfensterrahmen mit den Butzenscheiben dringend erforderlich. Verputz und weitere Sockelteile müssen leider noch warten. Ebenso wurde mit einer umfassenden Aufnahme und Bewertung aller 1672 Gräber begonnen. Dabei werden der bauliche sowie der Pflegezustand erhoben.

Bei ersten Begutachtungen stellte sich bereits heraus, dass ca 8 % aller Gräber schwerste bauliche Mängel aufweisen und „Gefahr in Verzug" durch nicht mehr standfeste Grabsteine oder abstürzende Grabeinfassungen und eingebrochene Grabdeckel vorliegt. Weitere ca. 15 % weisen bauliche Mängel auf, und ca. 15 % schwere Pflegemängel wie mannshohe Bäume und Sträucher.

Die betreffenden Grabmieter werden nun von Seiten der Gemeinde angeschrieben und ersucht, diese angeführten und dokumentierten Mängel umgehend zu beheben.

In weiterer Folge ist geplant, eine Expertise von „Natur im Garten" über den Friedhof erstellen zu lassen, um eine naturnahe Zukunftsplanung zu erreichen.

Es wird auch die Möglichkeit einer „Wiesenbestattung" innerhalb des Friedhofsareals angedacht. Einige Flächen würden sich dafür sehr gut anbieten und auch für nachfolgende Generationen eine moderne Bestattungsform ermöglichen.
Langfristig soll auch die Friedhofskapelle – ein neoklassizistisches Juwel – umgebaut und der Innenraum erweitert werden, um mehreren Personen auch Platz bei Schlechtwetter in der Kapelle zu bieten.

Je nach Verfügbarkeit der finanziellen Mittel brauchen wir einen Neubau mit ordentlichen Toiletten für Friedhofsbesucher (statt den Mobilklos), Sanitäranlagen für die Friedhofsarbeiter sowie einen Lagerraum für die nötigen Werkzeuge und Maschinen. Dann könnte der alte, völlig desolate Schupfen endlich abgerissen und auch eine menschenwürdige „Friedhofskanzlei" und ein Raum für Bestattungs- und Priesterutensilien eingerichtet werden.

Es ist uns bewusst, dass das ein Langzeitprojekt über Jahre ist, aber es muss endlich einmal geplant und langsam in Angriff genommen werden.

Besonderer Dank gilt allen Angehörigen, die die Gräber liebevoll pflegen und damit den Friedhof zu einem würdigen Ort der Stille und der Erinnerung machen.

Helfen wir alle zusammen, pflegen wir die Gräber unserer Verstorbenen - und der Friedhof wird wieder zu einem grünen Ort, der das Gedächtnis und die Kultur von Purkersdorf widerspiegelt.

Inh.
Adelheid Tulach

Beratung
Grabpflege
individuelle Betreuung
Detailverkauf

3002 Purkersdorf
Berggasse 18

a.tulach@gmx.at

Telefon & Fax:
02231 / 621 46

Mobil
0676 / 33 93 094

Kaiser Josef Straße 7
3002 PURKERSDORF
TEL 02231 63310

Hauptstraße 81
3021 PRESSBAUM
TEL 02233 57521

Hauptstraße 111b
2384 BREITENFURT
TEL 02239 60023

Die Sieger vom Osterausmalspiel

In unserer vergangenen Ausgabe haben wir die Purkersdorfer Kinder eingeladen, uns ihre schönen Zeichnungen zu senden. Über die zahlreichen Rückmeldungen haben wir uns sehr gefreut!

Leider konnten wir Papa Pinguin bei der NASA* nicht erreichen. Der Rest der Kinder, die Zeit hatten, konnten wir mit zwei Kugeln Eis belohnen, die von der Gelateria Mondi zur Verfügung gestellt wurden. Schade, dass das Wetter nicht optimal war, aber ein Eis schmeckt auch mit Jacke und Haube.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

* NAME (Alter): Papa Pinguin, zwölfzehn
ADRESSE: Mond
TELEFONNUMMER: Nummer von Nasa
E-MAILADRESSE: Auch von Nasa

Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld
Mobil.-Tel. 0676/3149910
Tel. + Fax 02231/61505
www.Querfeld.at

Gartenplanung, Beratung, Ausführung von Neuanlagen oder Umgestaltung von Teichen, Biotopen, Schwimmteichen mit Wasserfällen, Steinarbeiten, Pflasterungen, Terrassen, Wege, Beregnungsanlagen, Beleuchtungsvorschläge Rasensanierungen und Rasenziegel

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

RUDI DRÄXLER

PURKERSDORF - GEPFLEGTES EINFAMILIENHAUS AN WIENER STADTGRENZE

Wfl: ca. **170 m²** Gfl: ca. **500 m²**

5 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC, teilweise überdachte Gartenterrasse, Teilkeller mit Infrarotkabine, 2 Gartenhütten, Stauraum im Dachgeschoß, Garage mit E-Ladestation, Energieausweis beauftragt

€ 590.000,--

Mag. Alexander Pallendorf 0664/39 40 880 www.haus-haus.at

Ein viertel Jahrhundert im Zeichen der Freundschaft

Städtepartnerschaft: 25 Jahre Freundeskreise Purkersdorf mit Bad Säckingen

Vor 25 Jahren wurden zwei Vereine gegründet, die die beiden Städte, nach über 20-jähriger Partnerschaft, noch näher zusammenrückte. Der Freundeskreis Bad Säckingen-Purkersdorf und der Freundeskreis Purkersdorf-Bad Säckingen.

Zwei Freunde über die österreichische und deutsche Grenze hinweg bliesen - symbolisch mit dem Trompeter von Säckingen - Persönlichkeiten beider Städte zusammen, um starke Brücken von Mensch zu Mensch, von Land zu Land und von Gemeinde zu Gemeinde zu schlagen. Es wurde die Pflege menschlicher, kultureller und sportlicher Beziehungen beschlossen.

Der erste Vorsitzende in Bad Säckingen war Manfred Jäger unter Bürgermeister Günther Nufer, dem in Purkersdorf der erste Obmann Franz Findeis unter Bürgermeister Karl Schlögl gegenüber stand. In der Stadt am Hochrhein folgten dann Christian Müller und Klaus Kummle. In Purkersdorf beerbten Bernd Sykora und Raimund Boltz den ersten Obmann. Zwischen Klaus Kummle und Raimund Boltz entwickelte sich eine innige Freundschaft, die bis heute andauert. Derzeit stehen wir in Purkersdorf bei 77 Vereinsmitgliedern.

Regelmäßige Besuche bei Jakobimärkten, Stadtfesten, Kultursommer, Feuerwehrfesten, Sommertheatern im Steinbruch, Open Airs, Faschingsbällen in Purkersdorf, Brückenfesten, Fridolinsfesten, Schlosskonzerten, Weihnachtsmärkten in Bad Säckingen usw. liegen an der Tagesordnung. Höhepunkte waren die legendäre Aufführung des „Salzburger Jedermann" der Purkersdorfer Theatergruppe im Schlosspark vor 800 Besuchern an zwei Abenden und die Purkersdorfer-Tage in Bad Säckingen, wo 180 PurkersdorferInnen anreisten. Zu diesem Anlass wurde erstmals in der Partnerstadt ein Maibaum von den beiden Feuerwehren aufgestellt.

Derzeit stoppt leider die Corona-Pandemie jedweden persönlichen Kontakt der Freunde über EU-Grenzen hinweg. Die Hoffnung aber stirbt zuletzt, dass alles wird wie zuvor für die nächsten 25 Jahre!

links Raimund Boltz Obmann Purkersdorf, rechts Klaus Kummle Vorsitzender Bad Säckingen

Raus aus dem Öl: Alles über Beratungen & Förderungen

Heizen mit Öl ist nicht nur extrem klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um seine alte Ölheizung loszuwerden. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und Unterstützung von Bund und Land NÖ für den Umstieg auf zukunftsfähige, erneuerbare Heizsysteme.

Allein in Niederösterreich sind noch rund 90.000 Ölheizungen in Betrieb - doch das Heizen mit Öl ist ein wahrer Klimakiller und jede Ölheizung ist eine zu viel. Der Trend geht in die richtige Richtung - mehr als die Hälfte der Wärme wird mittlerweile mit klimafreundlichen Energieträgern wie Holz, Sonne oder Umgebungswärme (Luft, Erde und Wasser bei Wärmepumpen) erzeugt.

Die Umweltauswirkungen einer Ölheizung sind beträchtlich, denn nicht nur beim Verbrennen von Öl entstehen klimaschädliche Emissionen. Sondern auch die Öl-Förderung und Probleme beim Transport sorgen für massive Umweltschäden. All das sind gute Gründe, um sich von der Ölheizung zu verabschieden.

Ölheizungen zu eliminieren ist ein unerlässlicher Schritt im Klimaschutz. Im Neubau sind Ölheizungen in Niederösterreich bereits verboten. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Hohe Förderungen und aktuell sehr niedrige Kreditzinsen ermöglichen einen günstigen Umstieg z.B. auf Pelletsheizungen oder Wärmepumpen.

Mit Bundes- und Landesförderungen können insgesamt bis zu 8.000 Euro in Anspruch genommen werden, womit in der Regel rund die Hälfte der Investitionskosten für eine neue Heizung gedeckt werden können. Damit finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff in den kommenden Jahren von selbst. Denn Ölheizungen sind im Betrieb, über die Jahre gesehen, die teuerste Heizform. Insbesondere, weil in den nächsten Jahren mit weiteren Preiserhöhungen für Heizöl zu rechnen ist.

Förderungen durch Bund und Land

Für den Tausch des alten Ölkessels gibt es aktuell Förderungen vom Bund und vom Land NÖ. Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Raus aus dem Öl wird vom Land NÖ (aktuell bis 12/2022) mit Direktzuschuss bis 3.000 Euro, max. 20 % der Kosten, gefördert.

Das Ansuchen zur Landesförderung Niederösterreich kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden, wobei es erst nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Heizungsanlage eingebracht werden kann.

Die (Bundes-)Förderungsaktion wird 2021/2022 fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzzentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 5.000 Euro bzw. max 35 % der förderungsfähigen Kosten können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilien- oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können ausschließlich Privatpersonen. Gefördert werden Leistungen, die ab 01.01.2021 erbracht wurden. Anträge, bei denen die Heizung vor dem 01.01.2021 geliefert wurde, können nicht gefördert werden.

Beratung beim Umstieg

Mit der Energieberatung NÖ bietet das Land ein firmenunabhängiges Beratungsservice für Privatpersonen, die an einen Umstieg denken, an. Und jetzt gibt es speziell für den geplanten Ausstieg aus der Ölheizung ein individuelles Beratungsangebot!

Quelle: Land Niederösterreich: https://www.noe.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/wbf_heizkesseltausch.html

Neu geschaffene „Erneuerbare-Wärme-Coaches" stehen kostenlos (bis auf eine Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite und unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort.

Aber die „Erneuerbare-Wärme-Coaches" machen noch viel mehr: Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Und auch die Öltankentsorgung wird mit Ihnen besprochen. Der „Erneuerbare-Wärme-Coach" kommt nach einem ersten Beratungstermin gerne noch ein zweites Mal zu Ihnen und unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Angebotes.

Dieses und nächstes Jahr ist zweifelsfrei der richtige Zeitpunkt, die alte Ölheizung loszuwerden. Fortsetzung folgt! Mehr Infos dazu wird es in der Augustausgabe des Amtsblatts und beim Klimaaktionstag im Stadtsaal am Freitag, den 1. Oktober 2021 geben. Dazu werden wir gesondert berichten.

Rückfragen und Anregungen:

GR Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper
Umweltgemeinderat
thomas.kasper@vp-purkersdorf.at

GR Waltraud Frotz und Peter Scheichl haben vor dem Purkersdorfer Pfarrheim eine Blumenwiese für Bienen angelegt.

Süß-schnittige Vatertagsgrüße von der ÖVP: Die ÖVP-Purkersdorf beschenkte alle Papas, Opas und Herren anlässlich des Vatertages. Am Hauptplatz verteilten die ÖVP-Mitglieder Edmund Cvak, Peter Scheichl, Raimund Boltz, Albrecht Oppitz und Thomas Kasper süße Haselnussschnitten mit herzlichen Wünschen. Mann freute sich sehr über die rund 500 Schnitten.

Verabschiedung von Frau Barbara Scheinhart in die wohlverdiente Pension

Mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkkorb bedankten sich die Stadtparteiobfrau Dr. Waltraud Frotz und der ÖVP-Finanzreferent Michael Holzer bei Barbara Scheinhart, Filialleiterin der Raiffeisenkasse Wienerwald/Bankstelle Purkersdorf, für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Sie hat im Mai 2021 den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Mit dem Ruhestand beginnt für sie eine Zeit voller Freiheit und neuer Möglichkeiten! Sie wird eine neue Sportart ausprobieren und sich in luftigen Höhen bewegen. Wir wünschen Ihr für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Spaß!

Ihrem Nachfolger, Herrn Dominik Czapek, wünschen wir, die ÖVP-Purkersdorf, für seine Tätigkeit viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

zt:

Grenzverhandlungen
Grundstücksteilungen
Parzellierungen
Lage- und Höhenpläne
Setzungsmessungen
Absteckungen
Baustellenvermessung
Bauwerksüberwachung

Vermessung Oppitz ZT Gmbh

Dipl.-Ing. Berthold Oppitz | +43 676 75552 88
Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz | +43 676 32298 49
Glasgraben 1, A-1140 Purkersdorf

E-Mail: office@vermessung-oppitz.at
www.vermessung-oppitz.at

greenTEC

GARTENGESTALTUNGEN GESMBH

Beratung, Planung, Ausführung und Betreuung durch unser geschultes Fachpersonal

Ing. Johannes Gold & Georg Zoglauer

3002 Purkersdorf, Wienerstrasse 83 - Tel. 02231 61 799 - Fax 02231 61 797
office@greentec.at - www.greentec.at

NEU: Handballverein für Purkersdorf

Union Handball Wienerwald stellt sich vor

Als in Purkersdorf ansässiger, neu gegründeter Verein, der das Sportangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 10 bzw. 11 – 14 Jahren erweitern möchte, dürfen wir uns vorstellen.

Unsere Trainerinnen und Trainer sind höchst ausgebildet, bestehen aus vielen – aktiven und ehemaligen – Nationalteamspielern, und wir arbeiten mit Sportwissenschaftlern und Sportmedizinern zusammen. Wir sind Partner des Vereins SG Handball Westwien, und somit steht nicht nur die sportliche Betätigung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund, sondern ebenfalls der Leistungsgedanke. Wir haben ein professionelles Nachwuchskonzept erarbeitet, mit welchem talentierte Spieler gefördert und gefordert werden sollen und wir sie soweit ausbilden, dass sie gegebenenfalls auch in den Profi-Mannschaftsbereich vermittelt werden können. Der altersspezifische Spieldrang und Spaßfaktor stehen dabei immer im Vordergrund.

Unser Trainingsangebot startet im September (jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags) in der Halle der AHS Purkersdorf. Genaue Trainingszeiten werden über den Sommer erarbeitet und in den Medien, auf unserer Homepage und in den Sozialen Medien-Kanälen bekannt gegeben. Den ersten Monat bieten wir als kostenlosen Schnuppermonat an, so können sich die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Eltern davon überzeugen, wie großartig die Sportart Handball ist.

Wir freuen uns, euch beim Schnuppertraining begrüßen zu dürfen.

Das Team von Union Handball Wienerwald: Mag. Gerald Grabner, Milan Ivanovic, Harald Hausner, Mathias Klemmer-Nendwich

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.handball-wienerwald.at bzw. unter office@handball-wienerwald.at oder per Telefon +43 2231 / 22183.

NEU: Schwimmkurse im Wienerwaldbad

Nach coronabedingt schwierigen Planungen ist es dem Sport- und Jugendstadtrat Albrecht Oppitz gelungen für die Kinder in den Schulferien im Wienerwaldbad Schwimmkurse zu organisiern. Es wird Kleinkinderschwimmen, einen Anfängerkurs für Schulkinder und bei Interesse auch einen Technikkurs – z.B. Kraulen – für gute Schwimmer geben. Die geprüfte Schwimmlehrerin Anja unterrichtet nach dem neuesten Stand der Ausbildung und will die Kinder zu einem sicheren Schwimmen mit viel Spaß motivieren. Infos und Anmeldung bei Gerty unter 0664/120 22 05 oder per Email unter schwimmkurs@vp-purkersdorf.at

Sanitär – Heizung – Lüftung
Installationen
SCHREIER
3002 Purkersdorf, Wienerstraße 24
office@schreier-haustechnik.at
Telefon 02231 / 636 37
www.schreier-haustechnik.at

AUSSERGEWÖHNLICH. GUT. VERKAUFEN.
Moser Immobilien
Ein Familienunternehmen mit Chefservice seit 1985. Erstberatung inkl. Marktwertschätzung immer kostenlos und unverbindlich: 0664/341 87 84
MOSER IMMOBILIEN
www.moserimmobilien.at

Sommer-Ausmalspiel – gewinne Honig!

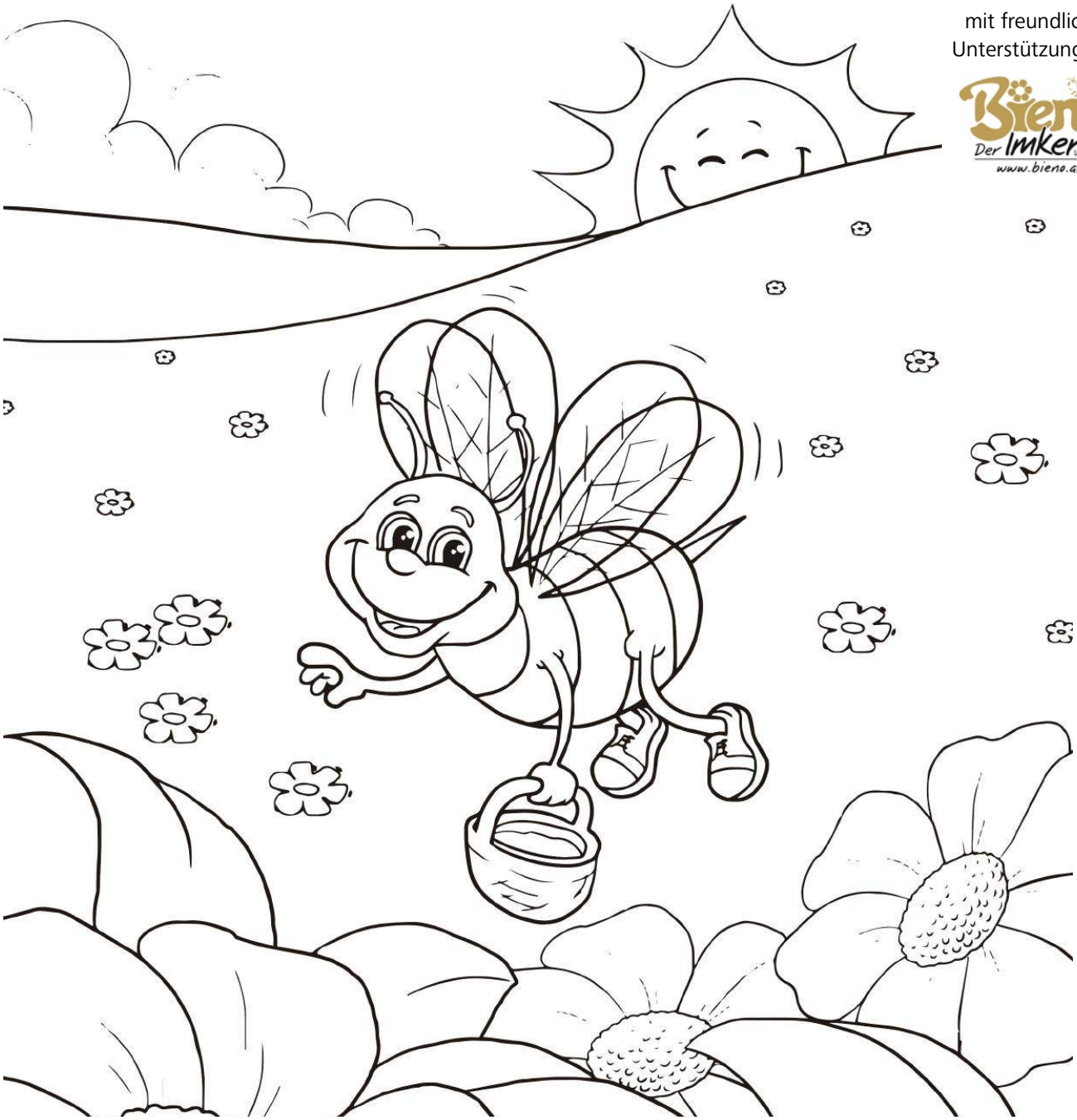
Liebe Kinder, macht bei unserem Ausmalspiel mit und **gewinnt einen von 20 köstlichen Honigtöpfen**. Teilnehmen dürfen alle Kinder zwischen 0 und 12 Jahren.

Ganz einfach das untenstehende Bild ausmalen und bei uns in der ÖVP-Parteigeschäftsstelle in der Kaiser-Josef Straße 4, 3002 Purkersdorf einwerfen oder per Email an echo@vp-purkersdorf.at senden.

20 Honigtöpfe werden wir unter den Einreichern verlosen. Die Zeichnungen werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Bitte gebt für die Jury auch euer Alter an. Alle Gewinner werden von uns kontaktiert.

Viel Erfolg!

mit freundlicher Unterstützung von



Quelle: malvorlagen-seite.de

NAME (Alter):.....

ADRESSE:.....

TELEFONNUMMER:.....

E-MAILADRESSE:.....

Bitte im Postkasten der ÖVP-Parteigeschäftsstelle in der Kaiser Josef-Straße 4, 3002 Purkersdorf einwerfen oder per Email an echo@vp-purkersdorf.at senden.